

30.01.2020 | Jugend / Kultur / Schule

Biennale für kreative Schüler – der Countdown läuft

Alle zwei Jahr haben kunstbegeisterte Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz die Chance, sich für den Alexandra-Lang-JugendKunstpreis zu bewerben. Die Gewinner erwarten fünf spannende Kreationstage, die zum kreativen Austausch einladen und über berufliche Perspektiven informieren. Nachwuchskünstler können sich bis zum 21. März 2020 bewerben.

Der Alexandra-Lang-JugendKunstpreis, gestiftet in Erinnerung an die Künstlerin Alexandra Lang (1970–2000), wird 2020 zum zehnten Mal vergeben. Rheinland-pfälzische Schulen, Jugendkunstschulen und Museen informieren seit Oktober 2019 über den Wettbewerb, der sich die Förderung des kunstbegabten Nachwuchses zum Ziel gesetzt hat. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12, die bis zum 21. März 2020 eine Kunstmappe mit acht eigenen Arbeiten im Landesmuseum Mainz einreichen. Für die Mappen gibt es keine Vorgaben zu künstlerischen Techniken, Themen und zur Motivwahl – die Teilnehmenden können Zeichnungen, Grafiken, Malereien, Plastiken und Fotos einreichen. Teilnahmebedingungen und Formular gibt's im Internet unter www.jugendkunstpreis-rlp.de.

„Weil sich künstlerisch begabte Jugendliche nicht immer in der Schule outen, sind auch eigenständige Bewerbungen sehr willkommen. Einfach acht Blätter aus eigener Produktion in eine Mappe und ab die Post“, erläutert Eberhard Grillparzer, der Initiator des Wettbewerbs.

Aus den eingereichten Mappen wählt die Fachjury aus Kunst- und Designschaffenden sowie Vertretern von Museen, Universität Koblenz-Landau, Kunsthochschule Mainz und Jugendkunstschulen elf Gewinner aus, die am 29. April 2020 in ein exklusives Landhaus im Hunsrück fahren. Dort finden die „Kreationstage“ statt, ein spannendes fünftägiges Kunstförderseminar, in dem die Jugendlichen in praxisorientierten Workshops ihre Talente vertiefen können. Der kreative Austausch mit Design- und Kunststudierenden, -lehrenden und -schaffenden eröffnet dem interessierten Nachwuchs neue künstlerische Perspektiven und informiert fundiert über Studien- und Berufsmöglichkeiten.

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig überreicht den Preisträgerinnen und Preisträgern des 10. Alexandra-Lang-JugendKunstpreises Rheinland-Pfalz am 4. Mai 2020 ihre Urkunden im Landesmuseum Mainz. Anschließend präsentiert das Landesmuseum die Werke der Nachwuchskünstler in einer Sonderausstellung.

Den 10. Alexandra-Lang-JugendKunstpreis fördern und organisieren die ALISA-Stiftung, der BDK e. V. Fachverband für Kunstpädagogik und das Landesmuseum Mainz. Die Schirmherrschaft hat Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig übernommen.

2616 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt:

Eberhard Grillparzer, Kunstpädagoge, Oberstudienrat a. D.,
Organisator Jugendkunstpreis Rheinland-Pfalz, Vorstand BDK e. V. Fachverband für Kunstpädagogik
Telefon: 0179 50 90 427
E-Mail: info@jugendkunstpreis-rlp.de

Der Alexandra-Lang-JugendKunstpreis Rheinland-Pfalz wird seit 2008 vergeben, gestiftet in Erinnerung an die Künstlerin Alexandra Lang (1970–2000).

Der Wettbewerb richtet sich an kunstbegabte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen von der 8. bis zur 12. Klasse in Rheinland-Pfalz.

Das Förderseminar „Kreationstage“ wird durchgeführt vom BDK e. V. Fachverband für Kunstpädagogik, gefördert von der ALISA-Stiftung und unterstützt vom Landesmuseum Mainz.

www.bdk-rheinland-pfalz.de

www.alisa-stiftung.de

www.landmuseum-mainz.de

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik

ALISA



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
LANDESMUSEUM MAINZ